



**ERFAHREN**  
LEBENSÄÄUME  
TIERE

## HERBERGE UND SÜSSER NEKTAR

Der Obstbaum als Lebensraum

**LEBENSRAUM** WIESE | WALD

### ALTE APFELSORTEN UND WILDBIENEN

Auf diesem Abschnitt des Wohlfühlweges wurde eine Obstbaumallee mit vorwiegend alten oder seltenen Apfelsorten angelegt. Diese Sorten waren früher häufig auf Streuobstwiesen anzutreffen, die lange Zeit die bäuerliche Kulturlandschaft prägten. Aufgrund der mühsamen Bewirtschaftung und des vergleichsweise geringen Ertrages sind sie heute leider selten geworden.

Streuobstwiesen zählen zu den besonders artenreichen Lebensräumen. Wie schon der Name verrät, stehen die Obstbäume – im Gegensatz zum intensiv bewirtschafteten Obstbau – in größeren Abständen auf der Wiese verstreut. Somit haben auch die Pflanzen unter den Bäumen viel Platz und genug Sonnenlicht.

Die alten Obstsorten, die in Europa über Jahrhunderte gezüchtet wurden, haben sich an das lokale Klima angepasst und brauchen daher kaum Dünger oder Pestizide. Eine Apfelsorte, die hier kultiviert wird, ist der „Rote Klarapfel“. Dieser Apfel mit seiner rosarot verwaschenen Schale und seinem weißen Fruchtfleisch wird im Juni genussreif.

Streuobstwiesen sind ein idealer Lebensraum für viele Tiere. So auch für Vögel, denn die Astlöcher und Höhlen der alten Obstbäume sind ein idealer Platz zum Brüten. Zudem bieten ihnen die Insekten und Spinnen, die sich auf Streuobstwiesen sehr wohlfühlen, ausreichend Nahrung. Im Herbst ernähren die Früchte der Bäume zahllose Tiere wie etwa den Igel oder die Wespe.

Die Blütenpracht im Frühjahr lockt unzählige Insekten an – vor allem Bienen. Und diese wollen wir genauer betrachten:

Neben der bekannten Honigbiene sind in Österreich rund 700 verschiedene Wildbienenarten heimisch. Zu den Wildbienen gehören auch die Hummeln, wovon es in Österreich 46 Arten gibt. Die meisten Wildbienen leben alleine, bilden also nicht wie die Honigbienen soziale Lebensgemeinschaften. Einzig die Hummeln und einige wenige andere Arten besitzen eine gemeinschaftliche Lebensweise. Einige Dinge haben jedoch alle Bienenarten gemeinsam: Sie lieben trockene und warme Standorte und ernähren sich von Pollen und Nektar, den sie auch hier an den Blüten der Obstbäume finden.